



THERMISCHE, ELEKTRISCHE UND AKUSTISCHE ISOLIERUNGEN



Was 1926 in Den Haag unter Henri Cuyllits begann, führte sein Sohn Alfons Cuyllits 1958 mit der Gründung einer Einzelfirma in Monheim als Handelsunternehmen für Thermo-Elektro-Isolierschläuche und Dichtungen aus Textilglas weiter. 1961 wurden die Voraussetzungen für die Aufnahme einer eigenen Fertigung geschaffen. Vincent und Diederik Cuyllits leiten den Betrieb in der dritten Generation. Die Firmengruppe ist heute mit 12 Niederlassungen in Europa und den USA vertreten - Deutschland, Frankreich, Lettland, Großbritannien, Italien, Wisconsin - und garantiert mit mehr als 45.000 m² Produktionsfläche und 340 Mitarbeitern eine breite Produktpalette in einem leistungsstarken Vertriebsnetz. In Deutschland ist Culimeta an zwei Standorten präsent. Mit mehr als 83 Mitarbeitern im Stammwerk Bersenbrück und in der Niederlassung Mölln beherrschen wir die elementaren Technologien und Bearbeitungsprozesse, die zur Entwicklung und Fabrikation hochwertiger Textilglasprodukte Voraussetzung sind.



1967: Bezug des neuen Gebäudes in Bersenbrück



2000: Neubau der Flechtereie in Bersenbrück



Culimeta Textilglas-Technologie GmbH & Co. KG - Max-Planck-Str. 15-19 - DE-49593 Bersenbrück



Mein Bersenbrück

Mitteilungsblatt des Heimatvereins Bersenbrück e.V.

Ausgabe 15 - 2012/3



Heimathaus "Feldmühle"

Liebe Mitglieder des Heimatvereins Bersenbrück, liebe Heimatfreundinnen und -freunde!

Nun liegt bereits die 15. Ausgabe des Mitteilungsblattes des Heimatvereins Bersenbrück vor Ihnen. Es soll Ihnen über die Aktivitäten des Vereins berichten, Termine ankündigen, an Historisches erinnern und heimische Institutionen und Firmen vorstellen. Ich hoffe, dass diese Zielsetzungen bisher erreicht worden sind, für Anregungen zur Verbesserung des Blattes ist der Verein offen.

Zum „Tag des offenen Denkmals“ am 9. September ab 14 Uhr im Heimathaus sind Sie herzlich eingeladen, bringen Sie gerne auch Gäste mit. Sie können sich an diesem Tag auch über die Fortschritte im Untergeschoss des Heimathauses zum Thema „Wasser“ informieren. Gemeinsam mit dem Wasserverband Bersenbrück ist der Heimatverein hier wieder ein Stück vorangekommen.

Im Abschnitt „Historisches“ ist die Einladung zur Feier der Einweihung des Kreishauses in Bersenbrück am 1. Oktober 1912 abgedruckt. Das 100jährige Jubiläum wird im Rahmen des Kartoffelmarktes am 15. und 16. September begangen.

Auf der letzten Seite stellt sich die Firma „Culimeta“ vor, ihr danken wir für die Unterstützung bei der Herausgabe dieses Blattes.

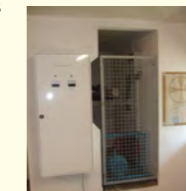
Die Arbeiten zur Vorbereitung des 60jährigen Jubiläums des Heimatvereins im nächsten Jahr gehen gut voran, ebenso ist er an der Planung für das 50jährige Jubiläum der Patenschaft Bersenbrück – Greifenhagen/Pommern aktiv beteiligt. In Kürze geht es auch bereits wieder an die Zusammenstellung des Heimat-Kalenders 2013 „Unser Bersenbrück“, Sie sehen, der Heimatverein ist auch nach 60 Jahren noch nicht alt.

Eine Bitte wieder zum Schluss: Werben Sie für eine Mitgliedschaft im Heimatverein, nur ein starker Verein kann etwas bewirken!

Franz Buitmann
Vorsitzender des Heimatvereins Bersenbrück

Einladung
zum „Tag des offenen Denkmals“
am 9. September 2012
im Heimathaus „Feldmühle“

14 Uhr: Vorstellung der neuen Anlage „Kraftwerk Feldmühle“ mit Ausstellung zum Thema „Mühle“



14.30 Uhr: Kaffee und Kuchen im Heimathaus Heimat-Literatur kann erworben werden

17.30 Uhr: Grillen und geselliger Abschluss

Vorausschau: Termine

September

- 2. 14 Uhr: Teilnahme des HVB am Pfarrfest der Kath. Kirchengemeinde mit einem Bilder-Quiz
- 9. „Tag des offenen Denkmals“ zum Thema Holz
11 Uhr: Zentrale Eröffnungsfeier des KHBB und HBOL auf dem Hof Groneick, Gehrde
14 Uhr: „Tag des offenen Denkmals“ des HVB im Heimathaus „Feldmühle“
- 22. 14 Uhr: Teilnahme des HVB am Kreisheimattag des KHBB in Grafeld

Oktober

- 1. – 3. Wanderwochenende auf dem „Baudensteig“ im Harz
- 14. Radwanderung
- 20. Stadtteilwanderung
- 27. Bücherbörse im Kreishaus Osnabrück

November

- 16. 19.30 Uhr: Gemütlicher Abend/Filmabend im Heimathaus „Feldmühle“
- 23. Teilnahme an der Jahresabschlussveranstaltung (Kohlessen) des KHBB in Bersenbrück

Dezember

- 8./9. Teilnahme am Weihnachtsmarkt
- 9. 17 Uhr: Nikolaus-Laternen-Umzug

weitere Termine:

Treffen der AG-Foto-Archiv regelmäßig alle 14 Tage im Heimathaus „Feldmühle“ (s. unter „Termine“ in der Tageszeitung!)

„Plattdeutsch am Kamin“ (s. unter „Termine“ in der Tageszeitung!)

Aus dem Veranstaltungsprogramm des Heimatvereins

Die „gezackten Schönheiten“ und das „Kraftwerk Feldmühle“ Hingucker beim Mühlentag

Am diesjährigen Mühlentag öffneten die unterschiedlichsten Mühlentypen wieder ihre Tore, zeigten die Mühlentechnik und veranstalteten Rahmenprogramme. Der Heimatverein Bersenbrück war mit seinem Heimathaus „Feldmühle“ auch wieder vertreten.

Eröffnet wurde der Mühlentag in Bersenbrück mit einer Ausstellung der „Briefmarkenfreunde Bersenbrück von 1983 e. V.“ im Obergeschoss des Hauses. In mehreren Doppelrahmen waren Ausschnitte aus Ländersammlungen, Motivsammlungen und Themensammlungen zu sehen. Außerdem wurden andere Besonderheiten und Ansichtskarten aus Bersenbrück gezeigt. Zusätzlich gab es einen Informationsstand, an dem gezeigt wurde, wie man Briefmarken richtig behandelt. Ein Glücksrad, an dem es auch Preise gab, bereicherte die Ausstellung. Jung und Alt ließ sich diese Gelegenheit nicht entgehen und testete mal mit mal ohne Erfolg die Glücksgöttin.

Der Vorsitzende des Heimatvereins, Franz Buitmann, wies darauf hin, dass es schon Tradition sei, den Mühlentag mit einer Ausstellung zu eröffnen. Er dankte den Briefmarkenfreunden für die Bereitschaft, ihre „gezackten Schönheiten“ vorzustellen und Informationen rund um die Briefmarke weiterzugeben. Auch Briefmarken seien kleine Kunstwerke und passten damit in die bisherige Reihe der Kunstausstellungen im Heimathaus. Das Sammeln von Briefmarken sei ein interessantes und auch lehrreiches Hobby. Vor einigen Jahren wurde eine Briefmarke der Österreichischen Post mit dem Motiv „Feldmühle“ vom Bersenbrücker Verein herausgegeben. Der Vorsitzende der Briefmarkenfreunde, Klaus-Peter Schönauer, gab den Dank zurück, durch die Ausstellung im Heimathaus könnten auch die an dieses Sammelhobby herangeführt werden, die an den Tauschtagen nicht dabei seien. Der Verein feiere im nächsten Jahr sein 30jähriges Jubiläum, da komme die Ausstellung im Heimathaus gerade recht.

Gleichzeitig bestand im Untergeschoss des Heimathauses Gelegenheit, den weiteren Ausbau des Lernstandortes „Wasser“ zu besichtigen. Besonderes Interesse fand dabei die Anlage, mit der demnächst Strom aus Wasserkraft erzeugt werden soll. Eine Schaltskizze gab Auskunft über die künftige umweltgerechte Energiegewinnung. Die „Wassertheke“ des Wasserverbandes Bersenbrück stand am Heimathaus bereit, das köstliche Nass mundete gerade bei der großen Hitze vorzüglich. Heimat-Literatur schließlich konnte zum Mühlentag-Vorzugspreis erworben werden.

Natürlich gab es auch wieder leckeren selbst gebackenen Kuchen bei der Kaffeetafel, ebenso auch Kaltgetränke, die rei-



ßenden Absatz fanden. Zum Abschluss lockten leckere Grillwürstchen, in fröhlicher Runde unter der „Pommerneiche“ endete der Mühlentag in geselliger Runde.

Heimatverein Bersenbrück lud zur Radwanderung nach Neuenkirchen ein

Neuenkirchen i. O. war das Ziel der jüngsten Halbtags-Radwanderung des Heimatvereins Bersenbrück. Unter der Leitung von Radwanderwart Heinz Drucks führte sie nach der obligaten Stärkung am Treffpunkt Heimathaus „Feldmühle“ über die Schevenriede, den Dreher Zuschlag, Auf dem Felde, Nellinghof und Grapperhausen nach Neuenkirchen. Hier wurden die Radwanderer vom Gästeführer Jürgen Garbe erwartet, der die Sehenswürdigkeiten von Neuenkirchen den Bersenbrücker Gästen in fachkundiger und unterhaltsamer Form näher brachte. Die Bersenbrücker Heimatfreunde erfuhren viel über die Geschichte aber auch Gegenwart Neuenkirchens. Das Gebiet Neuenkirchens gehörte zum Dersigau, lag im frühen Mittelalter im sächsischen Herrschaftsgebiet und gehörte zum Teilstamm der Westfalen. Eine einschneidende Veränderung brachten die Sachsenkriege Karls des Großen. Fränkische Ansiedlungen erfolgten, Meierhöfe bildeten ein Mittel der Kontrolle als lokale Vorposten der fränkischen Herrschaftsträger, die Höfe Meyer, Nellinghof und Meyer-Seligenhof sind Beispiele. Auf einer Rundtour per Fahrrad durch die Gemeinde wurde diese Geschichte lebendig, aber auch die neuere Entwicklung der Gemeinde kam nicht zu kurz. Im Anschluss an die Führung wartete eine Kaffeetafel im Cafe Kreke in dem mehr als 100 Jahre alten Gebäude der Alten Molkerei.

Der Rückweg erfolgt über Westerhausen, Lokenberg, Wanstrath und Holtheide nach Bersenbrück.



Vorbereitungen zum Jubiläum „50 Jahre Patenschaft Bersenbrück – Greifenhagen“ sind angelaufen

In seiner Sitzung am 1. Juli 1963 beschloss der Rat der Stadt Bersenbrück, die Patenschaft für die Stadt Greifenhagen an der Oder in Pommern zu übernehmen. Seither sind im nächsten Jahr 2013 fünfzig Jahre vergangen, dann soll das Jubiläum in Bersenbrück begangen werden. Zur Vorbereitung dieses Jubiläums traf sich erstmals ein Arbeitskreis unter Leitung des Heimatvereins im Heimathaus „Feldmühle“.



Der 112. Deutsche Wandertag fand in Bad Belzig im Fläming statt. Zu der Wimpel-Wandergruppe, die den Wandertagswimpel von Melle aus, wo im vergangenen Jahr der Deutsche Wandertag stattfand, über rund 500 Kilometer in Etappen nach Bad Belzig brachte, gehörte auch der Vorsitzende des Heimatvereins Bersenbrück, zugleich auch Vizepräsident des Wiehengebirgsverbandes Weser-Ems, Franz Buitmann. An der Landesgrenze zwischen Sachsen-Anhalt und Brandenburg wurde die Wimpel-Wandergruppe von der Fläming-Königin begrüßt.



Mit einer Radwandergruppe unter der Leitung von HVB-Vorstandsmitglied Heinz Drucks nahm der Heimatverein von Bersenbrück aus an der Sternwanderung des Kreisheimatbundes Bersenbrück (KHBB) mit dem Ziel Mooshütte in Ankum-Tüttingen teil, unterwegs stießen Wanderfreunde aus Rieste und Althausen dazu. An der Mooshütte wurde der KHBB-Wanderweg „Erlebnis Landschaft! Der Bersenbrücker – Land – Weg“ offiziell eröffnet.



Auch in diesem Jahr beteiligte sich der Heimatverein Bersenbrück wieder an der Ferienspaß-Aktion der Stadt. Mit dem Vorstandsmitglied Hermann Böhnisch erlebten Kinder und Erwachsene unter dem Motto „Mit dem Förster in den Wald“ spannende Stunden in der „Freude“.

Zum Vorstand des Fördervereins des Kreismuseums Bersenbrück gehören auch Mitglieder des Heimatvereins Bersenbrück.



Eine Wandergruppe des Heimatvereins Bersenbrück testete den Bersenbrücker Abschnitt des neuen KHBB-Wanderweges „Erlebnis Landschaft! Der Bersenbrücker – Land – Weg“.

HISTORISCHES

Musikprogramm.

1. Das ist der Tag des Herrn von G. Kreutzer.
2. Fanfare Militaire von Jof. Wtzer.
3. Quert a. d. Oper „Die Zauberflöte“ von H. Mozart.
4. Chor- und Trinklied aus der Oper „Lohengrin“ von R. Wagner.
5. Das Herz am Rhein von W. Hill.
6. Die Weilerfänger von Berlin, Hr. Polpoutri von P. Einke.

Seit

Feier der Einweihung

des

Kreishauses

in Bersenbrück am 1. Oktober 1912.

Speisenfolge.

Königinsuppe mit Einlage

Schnittbohnen mit Schinken in Burgunder

Ostfender Suppe mit Butter

Junge Gans mit Kompott

Frucht-Gelee mit Vanille

Butter und Käse

Früchte

Notweine:

1. Port Rubin Cantimar Mk. 2.50
2. Chateau Bellevue 3.-
3. 1900er Chateau Salgune 4.-
4. 1885er Chateau Pointe Sarrat 7.-

Moselweine:

5. 1911er Langlauer Bräuberberg Mk. 2.50
6. 1909er Schindler 3.-
7. 1908er Ehrenzeller Rader 3.-
8. 1910er Godesmer Schützenberg 4.-

Rheinweine:

9. 1911er Radesheimer Rabe Mk. 2.50
10. 1904er Oppenheimer 3.-
11. 1900er Radesheimer Feuerberg 4.-

Schaumweine:

Merler (Kaiser Argens) Mk. 6.-

Reinhold Tröden 9.-

Wendelbacher Guld 7.50

Die obigen Speisen sind optional. Einzelne weitere Speisen sind nach dem Contract anzuordnen.

Die Preise sind gültig von 1912 bis 1913. Die Preise sind gültig von 1912 bis 1913.